

**Muster für Präambel des Bebauungsplanes<sup>1)</sup>  
(mit örtlichen Bauvorschriften)**

Auf Grund des § 1 Abs. 3 und des § 10 des Bundesbaugesetzes (BBauG) i. d. F. vom 18. 8. 1976 (BGBl. I S. 2256, ber. S. 3617), zuletzt geändert durch .....<sup>2)</sup> vom ..... (BGBl. I S. ....<sup>2)</sup>), und der §§ 56 und 97 der Niedersächsischen Bauordnung vom 23. 7. 1973 (Nds. GVBl. S. 259), zuletzt geändert durch .....<sup>2)</sup> vom ..... (Nds. GVBl. S. ....<sup>2)</sup>), i. V. m. § 1 der Niedersächsischen Verordnung zur Durchführung des Bundesbaugesetzes (DVBBauG) vom 19. 7. 1978 (Nds. GVBl. S. 560), zuletzt geändert durch .....<sup>2)</sup> vom ..... (Nds. GVBl. S. ....<sup>2)</sup>), und des § 40 der Niedersächsischen Gemeindeordnung i. d. F. vom 22. 6. 1982 (Nds. GVBl. S. 229), zuletzt geändert durch .....<sup>2)</sup> vom ..... (Nds. GVBl. S. ....<sup>2)</sup>), hat der Rat der Gemeinde..... diesen Bebauungsplan Nr..... bestehend aus der Planzeichnung und den nachstehenden/nebenstehenden textlichen Festsetzungen sowie den folgenden örtlichen Bauvorschriften über die Gestaltung als Satzung beschlossen:

.....  
.....  
.....

....., den .....

(Siegel)

.....  
Ratsvorsitzender

.....  
Gemeindedirektor

**Anmerkungen:**

- <sup>1)</sup> Die Präambel ist bei Änderungen oder Ergänzungen bzw. bei der Aufhebung sinngemäß zu fassen.
- <sup>2)</sup> Entsprechend dem letzten Stand einsetzen.